

Erledigt

Kapitulation vor dem Staat, DSGVO verbietet Street-Fotografie (quasi)

Beitrag von „klein2“ vom 26. Mai 2018, 11:39

[@Download-Fritz](#) Lass mich mal ein Bild skizzieren: Ich stehe in einer kleinen Gasse in einer Kleinstadt, es laufen permanent 2-3 Leute durch das zukünftige Bild. Jetzt müsste ich erst einmal diese 2-3 Personen anhalten, fragen ob ich bitte ein Foto machen dürfte, natürlich habe ich einen Vertrag "zufällig" dabei. Alle 2-3 unterschreiben und stellen sich wieder hin; ich mache das Foto und teile es mit denen per eMail. Alles gut.

Mal im Ernst - WTF? - das ist überhaupt nicht möglich. Mal abgesehen davon, dass diese 2-3 Leute vermutlich in verschiedene Richtungen laufen, wäre das Bild unter solchen Idealbedingungen gestellt und damit eh für die Tonne. Dazu kommen dann höchstwahrscheinlich weitere Leute, die ich wiederum fragen müsste. Das ist das, was die DSGVO aber nun vorschreibt.